

Von Klaus Hillenbrand

Darf man das? Zur besten Sendezeit im deutschen Fernsehen von „der Gefahr rassistischer Zersetzung“ sprechen? Menschen mit Schimmelpilzen gleichsetzen?

Nein, das darf man nicht. Wäre ja noch schöner, wenn die Sprache der Nazis und Neonazis, die wir heutzutage schon zur Genüge aus den sozialen Medien kennen, im öffentlich-rechtlichen Fernsehen verbreitet wird, finanziert aus den Gebühren der Zuschauer.

Und doch gibt es am Montagabend im ZDF um 20.15 Uhr einen Spielfilm zu sehen, der von rassistischen und antisemitischen Äußerungen nur so strotzt. Und das ist in diesem ganz besonderen Ausnahmefall nicht nur richtig, sondern vorbildlich. Denn dieser Film von Matti Geschonneck spielt die berühmte Wannseekonferenz vom 20. Januar 1942 nach, auf der die Massenvernichtung der europäischen Juden besprochen wurde.

Von dieser Besprechung existiert bekanntlich ein von Adolf Eichmann erstelltes Ergebnisprotokoll, das einen seltenen Einblick in die bürokratische Umsetzung dieses Massenmords durch die von SD-Chef Reinhard Heydrich so genannten Zentralinstanzen ermöglicht. Ergebnisprotokoll heißt aber auch, dass wir nicht wissen können, was sich auf der 90 Minuten dauernden Tagung am Großen Wannsee genau abgespielt, wer von den Anwesenden wie argumentiert und gesprochen hat. Geschickt werden zentrale Zitate aus dem Protokoll der realen Konferenz in der Fiktion dem Darsteller Heydrichs in den Mund gelegt. Der Film, der die Konferenz nachstellt und etwas länger als die quälenden 90 Minuten lang dauert, bleibt aber eine Fiktion – und es ließe sich einwenden, dass dies möglicherweise nicht jedem Zuschauer deutlich genug wird.

Rätselhaft bleibt weiterhin, warum das ZDF den Film erst vier Tage nach dem 80. Jahrestag dieses Ereignisses am 20. Januar 1942 ausstrahlen beliebt. Hat man sich bei der Programmplanung etwa im Datum geirrt?

Abgesehen von diesen Einwänden aber ist da ein Werk gelungen, das wie kein zweites der historischen Wahrheit verpflichtet ist – offenbar auch dank der hochkarätigen historischen Berater. Denn „Die Wannsee-



Im Konferenzsaal der Wannseevilla
Foto: Julia Terjung/ZDF

Mörder-Versammlung, ungeschminkt

Im ZDF-Film „Die Wannseekonferenz“ wird die Tagung mörderischer Bürokraten vor 80 Jahren nachgespielt. Kann das gut gehen?

„Die Wannseekonferenz“ zeigt zwar ungeschminkt den antisemitischen Sprachduktus der Anwesenden, widersteht aber doch der Versuchung, aus diesen mittelalten Männern aus SS, NSDAP, der Ministerialbürokratie und aus den besetzten Gebieten die Monster zu machen, als die NS-Schreibtischtäter immer wieder gerne dargestellt werden.

Das waren sie aber nicht. Es waren ganz normale Bürokraten, überzeugt davon, ein fiktives „Problem“ namens „Judenfrage“ lösen zu müssen. Sie reagieren im Film auf diese Aufgabenstellung so, als ginge es um den Bau einer größeren Umgehungsstraße oder die Entwicklung eines Haarfärbemittels. Es geht in diesem Fall aber darum, so der von Philipp Hochmair gespielte Reinhard Heydrich, „die Judenfrage einer endgültigen Lösung zuzuführen“.

Keine der Figuren stellt dieses Ansinnen an sich infrage. Es gibt eine Szene, da bekommt der Zuschauer zunächst den Eindruck, als gäbe es wenigstens einen, in diesem Fall Staatssekretär Dr. Wilhelm Stuck-

art (Godehard Giese) vom Innenministerium, der für die Menschlichkeit argumentiert. Allein, es geht ihm, wie nach einigen Sekunden klar wird, nur darum, die deutschen Mörder von den Seelenqualen zu erleichtern, die ein andauernder Gebrauch von Schusswaffen beim Tö-

Das waren keine Monster. Das waren normale Bürokraten

ten von Frauen und Kindern auslösen könnte, nicht aber diejenigen zu schonen, deren Ermordung auf dem Programm steht.

Unwidersprochen nehmen die (Film-)Teilnehmer die von Adolf Eichmann (Johannes Allmayer) dargebotenen Statistiken zur Kenntnis, dass es darum gehe, in ganz Europa elf Millionen Menschen umzubringen. Der darob dargebotene Streit dreht sich vielmehr um die Frage von Kompetenzen und Effektivität.

Jeder dieser Herren zeigt sich darauf bedacht, seiner Dienststelle zugefallene Zuständigkeiten nicht beschnitten zu sehen. Zudem wagen es Einzelne, bis dahin über Details des Mordprogramms noch wenig informierte, die praktische Umsetzung der Morde angesichts ihres geplanten Umfangs anzuzweifeln, zeigen sich aber ob der Ausführungen von Heydrich und Eichmann darüber beruhigt, dass die vorgesehenen Methoden offenbar dem Ziel angemessen sind.

Es bleibt nicht immer ganz einfach, dem Gebotenen zu folgen, weil es entsprechend der realen Vorlage schwierig ist, diese 15 Massenmörder voneinander zu unterscheiden und ihnen ihre jeweils richtigen Namen und Funktionen zuzuweisen, zumal ein Großteil der Teilnehmer dieser Versammlung der Öffentlichkeit bis heute weitgehend unbekannt geblieben ist. Aber vielleicht muss das so sein. Denn diese Sorte Täter war und ist in ihrem Handeln auswechselbar.

„Die Wannseekonferenz“, 20.15 Uhr, ZDF

Vorzeitig abgebremst

Der Rechtsstreit zwischen einer Immobilienfirma und einer Studienzzeitung in Leipzig fällt aus. Die Firma United Capital hat ihren Antrag auf einstweilige Verfügung gegen die unabhängige Leipziger Hochschulzeitung *luhze* zurückgezogen, kurz vor der geplanten gerichtlichen Anhörung am Freitagvormittag. Man wolle „ohne den Ballast einer rechtlichen Auseinandersetzung“ auf die *luhze* zugehen.

United Capital hatte zunächst erreichen wollen, dass der Hochschulzeitung bei Straffzahlung verboten wird, eine Reihe von Behauptungen über die Praktiken der United Capital zu wiederholen und weiterzubreiten (*taz* vom 21. Januar). Durch die möglichen Prozesskosten und Straffzahlungen sah die spendenfinanzierte *luhze* ihr Fortbestehen bedroht.

Luhze hatte im Dezember Zitate einer Gruppe von Mieter*innen abgedruckt, die sich durch die Aktivitäten von United Capital in ihrem Wohnhaus bedroht sahen. Die konkreten Zitate sah United Capital als falsch und geschäftsschädigend. Ob die Zitate von der Pressefreiheit gedeckt waren oder ob sie das Persönlichkeitsrecht der Firma zu stark verletzen, bleibt nun ohne Verfahren vorerst ungeklärt.

United Capital betont, man halte an der Kritik am *luhze*-Text fest, jedoch habe sich die Diskussion mittlerweile auf die Ebene von „vorgebliebenen Einschränkungen und Angriffen auf die Pressefreiheit“ verselbstständigt. „Dies war und ist nicht unser Ansinnen.“

Der Journalistenverband (DJV) Sachsen hatte das Vorgehen von United Capital scharf kritisiert. Auch der Leipziger Stadtrat hatte das Thema diskutiert. (*pwe*)

ARD

- 12.00 Tagesschau
- 12.15 ARD-Buffer
- 13.00 Mittagmagazin
- 14.00 Tagesschau
- 14.10 Rote Rosen
- 15.00 Tagesschau
- 15.10 Sturm der Liebe
- 16.00 Tagesschau
- 16.10 Verrückt nach Meer
- 17.00 Tagesschau
- 17.15 Brisant
- 18.00 Wer weiß denn sowas?
- 18.50 Morden im Norden: Goldener Schuss. D 2021
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Haie leben gefährlich
- 21.00 Hart aber fair
- 22.15 Tagesthemen
- 22.50 Wie Gott uns schuf
- 23.35 1933 – Folterkeller im Wohnquartier
- 0.20 Nachtmagazin
- 0.40 Tatort: Das Herz der Schlange. D 2021
- 2.15 Hart aber fair

ZDF

- 12.00 heute
- 12.10 drehscheibe
- 13.00 Mittagmagazin
- 14.00 heute – in Deutschland
- 14.15 Die Küchenschlacht
- 15.05 Bares für Rares
- 16.00 heute – in Europa
- 16.10 Die Rosenheim-Cops: Traumhochzeit mit Todesfall. D 2014
- 17.00 heute
- 17.10 hallo deutschland
- 17.45 Laute heute
- 18.00 SOKO Hamburg: Tod eines Teppichhändlers. D 2021
- 19.00 heute
- 19.25 WISO
- 20.15 Die Wannseekonferenz
- 22.00 Die Wannseekonferenz – Die Dokumentation
- 22.45 heute-journal
- 23.15 Wind River – Tod im Schnee. Thriller, GB/CDN/USA 2016. Regie: Taylor Sheridan. Mit Jeremy Renner, Elizabeth Olsen
- 0.55 Lebenszeichen – Jüdischsein in Berlin

RTL

- 12.00 Punkt 12
- 15.00 Echt jetzt?! – mit Ilka Bessin
- 15.45 Die Retourenprofis
- 16.45 RTL Aktuell
- 17.00 Explosiv Stories
- 17.30 Unter uns
- 18.00 Explosiv – Das Magazin
- 18.30 Exclusiv – Das Star-Magazin
- 18.45 RTL Aktuell
- 19.05 Alles was zählt
- 19.40 Gute Zeiten, schlechte Zeiten
- 20.15 Wer wird Millionär?
- 22.15 Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!
- 23.10 RTL Direkt
- 23.20 Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!
- 23.45 Ich bin ein Star – Holt mich hier raus! Die Stunde danach
- 1.00 RTL Nachtjournal

SAT.1

- 12.00 Klinik am Südring
- 13.00 Auf Streife – Berlin
- 14.00 Auf Streife
- 15.00 Auf Streife – Die Spezialisten
- 16.00 Klinik am Südring
- 17.00 Die Gemeinschaftspraxis
- 17.30 Die Gemeinschaftspraxis
- 18.00 K11 – Die neuen Fälle
- 18.30 K11 – Die neuen Fälle
- 19.00 Buchstaben Battle
- 19.55 Sat.1 Nachrichten
- 20.15 Schwiegereltern im Busch
- 22.20 Fack Ju Göhte 3. Komödie, D 2017. Regie: Bora Dagtekin. Mit Elyas M'Barek, Jella Haase
- 0.40 Schwiegereltern im Busch

Pro 7

- 12.20 Scrubs – Die Anfänger
- 12.45 Scrubs – Die Anfänger
- 13.15 Scrubs – Die Anfänger
- 13.40 Two and a Half Men

tagestipp

Cher, Susan Sarandon und Michelle Pfeiffer buhlen um einen charmanten Teufel (Jack Nicholson). Klassiker von 1987, nach einem Roman von John Updike. Eine übersinnliche Karussellfahrt durch die Seelen einsamer Kleinstadtfrauen, mit Humor und ein bisschen Grusel.

„Die Hexen von Eastwick“, 22.05 Uhr, Arte



Foto: Arte

- 14.05 Two and a Half Men
- 14.35 The Middle
- 15.05 The Middle
- 15.35 The Big Bang Theory
- 16.00 The Big Bang Theory
- 16.30 The Big Bang Theory
- 17.00 taff
- 18.00 Newstime
- 18.10 Die Simpsons
- 18.40 Die Simpsons
- 19.05 Galileo
- 20.15 Young Sheldon
- 20.45 United States of AI
- 21.10 Die Simpsons
- 21.40 Die Simpsons
- 22.05 Family Guy

KiKA

- 7.45 Sesamstraße
- 8.05 Inui – Abenteuer am Nordpol
- 8.20 Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab? – Die Abenteuer des kleinen Hasen
- 8.45 Petzi

- 9.15 Ene Mene Bu – und dran bist du
- 9.25 Einfach Sol (4/8)
- 9.35 Drache Digby
- 10.15 Babar und die Abenteuer von Badou
- 10.40 Mouk, der Weltreisende
- 11.05 logo! Die Welt und ich
- 11.15 Geronimo Stilton
- 11.40 Mirette ermittelt
- 12.00 Max & Maestro
- 12.25 Die Sendung mit der Maus
- 12.50 Marcus Level
- 13.15 Droners
- 13.40 Die Pfefferkörner
- 14.10 Schloss Einstein
- 15.00 Club der magischen Dinge
- 15.50 Miss Moon
- 16.05 Mia and me – Abenteuer in Centopia
- 16.50 Der kleine Prinz
- 17.35 Nils Holgersson
- 18.00 Bobby & Bill
- 18.10 Die Biene Maja
- 18.35 Meine Freundin Conni
- 18.50 Unser Sandmännchen
- 19.00 Yakari
- 19.25 Wissen macht Ah!
- 19.50 logo! Die Welt und ich
- 20.00 KiKA Live
- 20.10 Find me in Paris – Tanz durch die Zeit

ARTE

- 12.15 Re:
- 12.50 Arte Journal
- 13.00 Stadt Land Kunst
- 13.45 „Stadt Land Kunst“-Inspirationen
- 14.15 Das Geheimnis des gelben Zimmers. Detektivfilm, F/B 2003. Regie: Bruno Podalydès. Mit Denis Podalydès, Claude Rich
- 16.30 Begegnung mit den Meeressäugern
- 16.55 Primatenforschung – Eine Domäne starker Frauen (1/2)
- 17.50 Pumas – Legenden der Anden (1/2)
- 18.35 Pumas – Legenden der Anden (2/2)
- 19.20 Arte Journal
- 19.40 Re:

- 20.15 Krabat. Fantasyfilm, D/GB/RUM 2008. Regie: Marco Kreuzpaintner. Mit David Kross, Daniel Brühl
- 22.05 Die Hexen von Eastwick. Fantasykomödie, USA 1987. Regie: George Miller. Mit Jack Nicholson, Cher
- 0.00 To the Moon
- 1.15 Aus der Traum? – Die Amerikaner im Wahljahr (5/6)
- 2.05 Aus der Traum? Die Amerikaner im Wahljahr (6/6)

3SAT

- 18.30 nano
- 19.00 heute
- 19.20 Kulturzeit
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Sibirien total
- 21.50 Erlebnisreisen
- 22.05 ZIB 2
- 22.30 Liebe war es nie
- 23.50 Marcelline. Eine Frau. Ein Jahrhundert
- 1.05 Was haben wir nur falsch gemacht? Eltern von Straßenkindern

BAYERN

- 18.00 Abendschau
- 18.30 BR24 Rundschau
- 19.00 Querbeet
- 19.30 Dahoam is Dahoam
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Heimat der Rekorde (3/6)
- 21.00 Die Bayerische Donau – Eine Winterreise
- 21.45 BR24 Rundschau
- 22.00 Lebenslinien
- 22.45 Morden im Norden: Ein dunkles Geheimnis. D 2016
- 23.45 Kabarett aus Franken
- 0.20 Ringlötter
- 1.05 Dahoam is Dahoam

SWR

- 18.00 SWR Aktuell Rheinland-Pfalz
- 18.15 7 Tage ...
- 18.45 SWR Landesschau Rheinland-Pfalz
- 19.30 SWR Aktuell Rheinland-Pfalz

- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Doc Fischer
- 21.00 Die Gesundheitsmacher (4/5)
- 21.45 SWR Aktuell Rheinland-Pfalz
- 22.00 Sag die Wahrheit
- 22.30 Meister des Alltags
- 23.00 Krause kommt! (1/4)
- 23.45 Krause kommt! (2/3)
- 0.30 Stadt – Land – Quiz
- 1.15 strassen stars
- 1.45 Gefragt – Gejagt

HESSEN

- 18.00 Maintower
- 18.25 Brisant
- 18.45 Die Ratgeber
- 19.15 alle wetter
- 19.30 hessenschau
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Die Gesundheitsmacher (5/5)
- 21.00 Superstoff Protein – Macht Eiweiß schlank und fit?
- 21.30 hessenschau
- 21.45 Tatort: Das Monster von Kassel. D 2019
- 23.15 heimspiel!
- 0.00 strassen stars
- 0.30 Herz oder Knete

WDR

- 18.00 WDR aktuell / Lokalzeit
- 18.15 Servicezeit
- 18.45 Aktuelle Stunde
- 19.30 Lokalzeit
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Feuer & Flamme (2/6)
- 21.00 Passt, wackelt und hat Luft (4/8)
- 21.45 WDR aktuell
- 22.15 Geschichten vom Tod (3/3)
- 22.45 Der Tatortreiniger (2/3)
- 23.15 Der letzte Cowboy (5/6)
- 23.45 Der letzte Cowboy (6/6)
- 0.15 Meuchelbeck (5/6)
- 1.05 Meuchelbeck (6/6)

NDR

- 18.00 Ländermagazine
- 18.15 Die Nordreportage
- 18.45 DAS!
- 19.30 Ländermagazine
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Markt

- 21.00 Die Ernährungs-Docs
- 21.45 NDR Info
- 22.00 45 Min
- 22.45 Kulturjournal
- 23.15 Toter Winkel
- 0.45 Die Ernährungs-Docs
- 1.30 Markt

RBB

- 18.00 rbb24
- 18.15 schön + gut
- 18.45 STUDIO 3 – Live aus Babelsberg
- 19.30 Abendschau
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 SuperMarkt
- 21.00 Im Visier
- 21.45 rbb24
- 22.15 Tatort: Alles was Sie sagen. D 2018
- 23.45 Polizeiruf 110: Im Sog. DDR 1984
- 1.15 Watzmann ermittelt (6/8): Inkognito. D 2019

MDR

- 18.10 Brisant
- 18.30 MDR Regional
- 19.30 MDR aktuell
- 19.50 Mach dich ran!
- 20.15 Polizeiruf 110: Der verlorene Sohn. D 2013
- 21.45 MDR aktuell
- 22.10 Fakt ist!
- 23.10 Großstadtrevier: Auge um Auge. D 2018
- 0.00 Prof. Wall im Bordell
- 1.25 Fakt ist!
- 2.25 Heute im Osten
- 2.40 Quickie
- 3.05 Mach dich ran!

PHOENIX

- 20.15 Aufgeklärt – Spektakuläre Kriminalfälle
- 21.00 Aufgeklärt – Spektakuläre Kriminalfälle
- 21.45 heute-journal
- 22.15 unter den linden
- 23.00 phoenix der tag
- 0.00 unter den linden
- 0.45 Aufgeklärt – Spektakuläre Kriminalfälle
- 1.30 Aufgeklärt – Spektakuläre Kriminalfälle